



## Master Internationale Beziehungen

Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät

## Newsletter Wintersemester 2019/2020



Liebe MIB-Studierende,

herzlich Willkommen zum Studienjahr 2019/2020!

Auf den nachfolgenden Seiten werden Sie über wichtige Themen rund um den MIB informiert. Diese reichen von der Vorstellung des neuen Koordinators und Beraters für den MIB, Herrn Stephan Fouquet, über Berichte von MIB-Studierenden über ihre Praktika bis hin zu Informationen über Informationsveranstaltungen und Gastvorträge, die in den kommenden Monaten anstehen werden.

Die im letzten akademischen Jahr in Kraft getretene neue Prüfungsordnung des MIB hat sich aus unserer Sicht bewährt. So ist bspw. die Anrechnung von im Ausland erbrachten Kursen dadurch erleichtert worden, dass keine äquivalenten KU-Module mehr gefunden werden müssen, sondern eine Anrechnung der im Ausland erbrachten Module „direkt“ möglich ist. Durch die Einführung von zwei fortgeschrittenen Methodenmodulen hat der Studiengang eine Dimension erhalten, die nicht nur für die Wissenschaft, sondern zusehends auch für eine Karriere außerhalb der Wissenschaft von Bedeutung ist. Und auch die neu eingeführte Vertiefung „Europastudien“ wird weiter mit Leben gefüllt. Hierbei freuen wir uns, dass in diesem Wintersemester erstmals ein Studierender aus Fribourg bei uns in Eichstätt sein wird (siehe Student Spotlight).

Abschließend noch der Hinweis: Falls Sie im akademischen Jahr 2020/21 ein oder zwei Auslandssemester absolvieren möchten – wie Sie wissen, ist ein solches Auslandsstudium nicht verpflichtend, bietet sich aber sowohl vom Studienverlauf her als auch mit Blick auf die Thematik des Studiengangs geradezu an –, sollten Sie alsbald mit den Planungen beginnen.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Viele Grüße im Namen des gesamten MIB-Teams

*Klaus Brummer*

Vorsitzender des Prüfungsausschusses sowie Studiengangssprecher MIB

## Neuer Studiengangskoordinator

Liebe MIB-Studierende,

seit Beginn des Wintersemesters 2019/20 bin ich als Studienberater des MIB Ihr Ansprechpartner für Fragen hinsichtlich Planung und Durchführung Ihres Masterstudiums. Als „Eigengewächs“ des MIB freue ich mich besonders auf diese Tätigkeit. Wie einige von Ihnen war auch ich ein politikwissenschaftlicher Quereinsteiger. Als gelernter Schichtleiter bei McDonald's (unterschätzen Sie nicht die interkulturelle Komponente dieser Arbeit...) habe ich 2011 erst relativ spät mit dem Studium begonnen und zunächst einen BA International Management in Deggendorf, Buenos Aires und Frankfurt/Main (Praxissemester bei der Lufthansa) absolviert. Umso spannender fand ich es, von 2015 bis 2017 meinen fachlichen Horizont im MIB in Eichstätt speziell (aber nicht nur) um politikwissenschaftliche Inhalte zu erweitern. Forschungspraktische Erfahrung konnte ich bei Think Tanks in Buenos Aires (FIEL) und Berlin (SWP) sammeln.

Mit dieser „Ausrüstung“ konnte ich 2018 dank eines Stipendiums der Konrad-Adenauer-Stiftung eine Promotion beginnen. Seitdem erforsche ich außenpolitische Entscheidungsprozesse populistischer Regierungschefs. Dieses und andere Themen der Außenpolitikanalyse behandle ich auch gerne in Übungen mit Studierenden der KU. Dazu kommen nun als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen verschiedene Tätigkeiten in der Studienkoordination und -beratung. Ich finde es sehr schön, Studierende unmittelbar bei konkreten Anliegen unterstützen zu dürfen.

Wenn Sie nun beispielsweise Fragen zur Belegung von Lehrveranstaltungen haben oder sich nicht sicher sind, wer genau Ihnen an der KU am besten bei einem spezifischen Anliegen weiterhelfen kann, dann wenden Sie sich sehr gerne an mich. Aktuell ist meine Sprechstunde mittwochs von 12 bis 14 Uhr in der Ostenstraße 17, Büro 113. Sie können mir aber auch jederzeit eine E-Mail schreiben.

Ich wünsche Ihnen eine persönlich wie fachlich wertvolle Zeit in Eichstätt. Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten des MIB und der KU, aber überlegen Sie auch frühzeitig, wohin Ihre (berufliche) Reise als Nächstes gehen könnte. Wobei nicht gänzlich auszuschließen ist, dass Sie diese kleine Stadt im Altmühltal dann gar nicht mehr verlassen möchten.

Viele Grüße und bis bald

*Stephan Fouquet*



*Bild: privat.*

## Addressing the Shrinking Space for Human Rights: Praktische Erfahrungen beim OSZE Büro für Demokratische Institutionen und Menschenrechte (OSZE/BDIMR) in Warschau

von Maximilian Scheid

Nach einem verhältnismäßig aufwendigen Bewerbungsverfahren (schriftlicher Test und Skype-Interview), durfte ich im Oktober 2019 mein sechsmonatiges Praktikum bei der Menschenrechtsabteilung des OSZE/BDIMR im herbstlichen Warschau beginnen. Die Abteilung besteht aus einer kleinen, dynamischen und multinationalen Belegschaft aus mehr als 14 OSZE Teilnehmerstaaten. Aufgabe und Mandat ist die Unterstützung der OSZE Teilnehmerstaaten bei der Umsetzung und Einhaltung von internationalen Menschenrechtsstandards sowie der relevanten OSZE Verpflichtungen. Aktuell existieren sieben Kernbereiche: Human Rights Defenders, Anti-Human Trafficking Issues, Freedom of Peaceful Assembly (FoPA), Human Rights and Anti-Terrorism, Anti-Torture, Gender and Security, Freedom of Religion and Belief.



*Bild: privat.*

Meine Aufgaben und Verantwortlichkeiten während des Praktikums waren sehr vielfältig. Ich wurde vom ersten Moment direkt in die Arbeitsabläufe integriert und meine Anmerkungen und Fragen wurden ernst genommen und berücksichtigt. Aus eigenem Interesse habe ich insbesondere die Beraterin für Fragen der Bekämpfung des Menschenhandels unterstützt, die auch als meine Vorgesetzte fungierte. Für dieses Portfolio war ich speziell an der Überarbeitung eines OSZE-Handbuchs beteiligt und in diesem Zusammenhang für das Addendum über vielversprechende Praktiken aus der gesamten OSZE-Region verantwortlich. Darüber hinaus war ich an der Vorbereitung und Umsetzung mehrerer Aktivitäten beteiligt, zum Beispiel einer Tagung für das Handbuch mit internationalen ExpertInnen in der Wiener Hofburg sowie einer Nebenveranstaltung bei der 19. Alliance Against Trafficking in Persons Conference, wobei ich für die Recherche, Erstellung und Bearbeitung von Konzeptnotizen, Eröffnungsreden, Tagesordnungen, Nachrichtenmitteilungen und Einladungsschreiben sowie der Organisation vor Ort zuständig war.

Die enge Einbindung und mein Engagement während dieser Zeit zahlte sich aus, denn ich erhielt im Anschluss an das Praktikum eine temporäre Anstellung als externer Berater für das Anti-Human Trafficking Portfolio und konnte die Beraterin neben der programmatischen Arbeit auch auf verschiedene Reisen (u.a. Griechenland und Usbekistan) begleiten. Aktuell bin ich dem OSZE/BDIMR treu geblieben, nun jedoch mit befristeter Festanstellung als Assistant Project Officer.

Ich kann dieses Praktikum für jeden MIB Studierenden mit Interesse an internationaler Menschenrechtsarbeit sehr empfehlen. Dabei sollte sie oder er sich nicht von dem verhältnismäßig aufwendigen Bewerbungsverfahren abschrecken lassen. Denn wenn eine Leidenschaft für Menschenrechte vorhanden ist, wird der Aufwand mit einer ausgezeichneten Erfahrung belohnt.

Ach ja, und wenn Ihr Fragen habt, gerne einfach bei LinkedIn melden.

## Student Spotlight – Florian Ramos



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG

Seit dem Wintersemester 2017/2018 besteht die Möglichkeit Ihr Studium im MIB durch eine Vertiefung "Europastudien" zu ergänzen. Diese wird in Kooperation mit dem **Fachbereich Europastudien** der Université de Fribourg/Universität Freiburg in der Schweiz angeboten.

Bereits im dritten Jahr nehmen Studierende des MIB diese strukturierte Möglichkeit des Auslandsstudiums wahr und wir freuen uns nun über den ersten Gegenbesuch eines Studierenden des MA Europastudien, der im Wintersemester an KU sein Wissen über Internationale Beziehungen ausbauen wird:

Florian Ramos studiert seit 2018 Europastudien in Fribourg. Zuvor absolvierte er nach einer Kaufmännischen Lehre im Bank- und Treuhandberich in Vaduz und der Matura in Zürich ein Lehramtsstudium mit den Fächern Englisch, Geschichte und Politische Bildung im vorarlbergischen Feldkirch.

Zu seinem bevorstehenden Studium in Eichstätt sagte Florian Ramos:

*„Die Vertiefung Internationale Beziehungen scheint für mich insofern bereichernd, da völkerrechtliche Aspekte bzw. zwischenstaatliche Beziehungen der Grundpfeiler zur Wahrung staatlicher Souveränität darstellt. Insbesondere ein Mikrostaat, wie Liechtenstein, ist auf klar definierte und rechtsstaatlich legitimierte Regeln angewiesen, da machtpolitische Willkür durch einflussreiche Staaten meist wenig Rücksicht auf kleinere Staaten nimmt. Die KU legt hier einen klaren Fokus auf die unterschiedlichen Strukturen und Theorien der internationalen Politik, die mir ein breiteres Verständnis für staatliches Handeln vermitteln können.*

*Die Vertiefung IB bildet folglich eine einzigartige Möglichkeit, über Europa hinauszugehen und die weltpolitische Lage mit anderen Augen zu betrachten, da doch das „Warum?“ und „Wie?“ der internationalen Politik ständig Fragen aufwirft, die nicht eindeutig beantwortet werden können (etwa in Anbetracht der Funktionsweise des UNO-Sicherheitsrates oder des Handelskrieg zwischen den USA und China).“*

Wir heißen ihn im MIB herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg!



Bild: unifr.ch.

## Das Studierendennetzwerk MIBPlus

Im Sommersemester 2016 ging das Studierendennetzwerk des MIB, **MIBPlus**, an den Start. Es steht allen aktiven Studierenden, aber auch den zahlreichen Alumni des Studiengangs offen

Derzeit hat MIBPlus bereits fast 100 Mitglieder. Doch ein Netzwerk funktioniert umso besser, je mehr ihm angehören und sich einbringen. Sie kennen noch Alumni und wollen auch diese in das MIBPlus-Netzwerk einladen? Einfach die Beitrittserklärung auf der MIB-Homepage downloaden und weiterleiten...



**Vernetzen Sie sich mit  
vielen anderen  
Studierenden und Alumni  
auch über die neue  
MIBPlus-Gruppe auf  
LinkedIn!**

## **MIB-Plus Workshop: „Career Coaching für den Berufseinstieg im In- und Ausland“**

Welche Berufsperspektiven im In- und Ausland stehen Studierenden des Masters Internationale Beziehungen (MIB) offen? Welche Stärken bringen sie aufgrund ihrer Ausbildung mit und welche Möglichkeiten der Karriereplanung gibt es für sie? Im Rahmen des Workshops lernen Studierende des MIB anhand verschiedener interaktiver Methoden, ihr eigenes berufliches Profil zu schärfen und Karrierenetze aufzubauen. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundlagen für einen souveränen und selbstbewussten Auftritt gegenüber potentiellen Arbeitgebern.

**18. November 2019, 9.00-13.30 Uhr, KAP 018**

Dozentinnen: Marianne Schön Müller, Referentin Internationaler Arbeitsmarkt  
Nina Savarini, Referentin für Karriereberatung

*Anmeldung bis 11. November 2019 per Mail unter [www.ku.de/careercenter](http://www.ku.de/careercenter)*

## Veranstaltungstipps rund um den MIB

### Vortragsreihe des Lehrstuhls für Internationale Beziehungen

Im Wintersemester 2019/2020 setzt der Lehrstuhl für Internationale Beziehungen seine semesterübergreifende Vortragsreihe fort. Die Vorträge beschäftigen sich aus unterschiedlichsten Blickwinkeln und einem breiten Spektrum an Fallbeispielen mit den vielfältigen Wechselwirkungen im Nexus von Innenpolitik und Außenpolitik. Herzliche Einladung zu den nächsten Vorträgen im Wintersemester:

**Dr. Tim Geiger (Institut für Zeitgeschichte, Berlin)**

Im Maschinenraum der Diplomatie: Die Edition „Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland“ (AAPD)

*Mittwoch, 6. November 2019 – 18.00 Uhr – KG A 205*

**Prof. Dr. Reinhard Wolf (Goethe-Universität, Frankfurt am Main)**

Respekt als Konzept der internationalen Politik

*Montag, 18. November 2019 – 18.00 Uhr s.t. – KG A 205*

**Prof. Chris Alden, Ph.D. (London School of Economics, UK)**

China's Africa Policy: Partner or Predator?

*Dienstag, 3. Dezember 2019 – 10.15 Uhr – UA 136*

**Prof. Dr. Kai Oppermann (TU Chemnitz)**

„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“: Die visuelle Public Diplomacy Chinas und Nordkoreas

*Dienstag, 17. Dezember 2019 – 10.15 Uhr – KAP 209*

**Dr. Amnon Aran (City, University of London, UK)**

Israeli Foreign Policy since the End of the Cold War: From Engagement to Entrenchment

*Mittwoch, 8. Januar 2020 – 10.15 Uhr – eRS 101*



### Veranstaltungen der Servicestelle Internationale Praktika im Wintersemester

#### ***Bewerben auf Englisch im internationalen Kontext***

Möchten Sie sich in naher Zukunft im englischsprachigen Ausland für einen Job oder ein Praktikum bewerben? In diesem interaktiven Vortrag erhalten Sie Tipps für Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Dozentin: Marianne Schön Müller, Referentin für Internationalen Arbeitsmarkt

*Montag, 11. November – 10.30 Uhr – DP8 202*

**Ferner finden wieder verschiedene Workshops und Infoveranstaltungen zum Thema „Bewerben im Ausland“ auch in anderen Fremdsprachen statt. Mehr dazu auf den Internetseiten des International Office.**

## Last but not least: Save the Date – 40 Jahre KU



Im Jahr 2020 feiert die KU ihr 40jähriges Bestehen. Derzeit werden zahlreiche Veranstaltungen über das ganze Jubiläumsjahr hinweg konzipiert und natürlich beteiligen sich auch die Studiengänge der Universität daran. Alle Termine finden Sie rechtzeitig auf [ku.de](http://ku.de).

**Für den MIB planen wir derzeit eine zentrale Veranstaltung mit aktuellen Studierenden und Alumni für den 10. Juli 2020.**

**Wir halten Sie auf dem Laufenden...**

## Kontakt und Impressum

### **Studiengangsverantwortlicher:**

Prof. Dr. Klaus Brummer  
Universitätsallee 1  
D-85072 EICHSTÄTT  
+49 8421 93 21503  
klaus.brummer@ku.de

### **Studiengangskoordination:**

Stephan Fouquet M.A.  
Universitätsallee 1  
D-85072 EICHSTÄTT  
+49 8421 93 21775  
stephan.fouquet@ku.de

Redaktion: Andreas N. Ludwig M.A.

Fotos: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, außer anders angegeben.

**Alle Informationen zum Studiengang auch unter: [www.ku.de/mib](http://www.ku.de/mib)**

**Fragen, Wünsche, Anregungen? Sie erreichen uns unter  
[mib@ku.de](mailto:mib@ku.de)...**

**Neuigkeiten von der KU immer unter: [www.ku.de](http://www.ku.de)**

